

Bote vom Untersee und Rhein

Freitag, 3. Juli 2026

126. Jahrgang, Nr. 52, CHF 2.–



AZ 8266 Steckborn

Publikationsorgan für die Region Steckborn, Diessenhofen, Stein am Rhein und die angrenzenden Gemeinden

Bote vom Untersee und Rhein AG
Seestrasse 118, 8266 Steckborn
Telefon 052 762 02 22
info@bote-online.ch, www.bote-online.ch

In wenigen Wochen dröhnen wieder die Motoren

Die Organisatoren des Memorial Bergrennens Steckborn informierten zur diesjährigen Durchführung am Samstag und Sonntag, 22. und 23. August 2026

(mme) «The Race must go on» dachten sich wohl auch die Veranstalter, welche 1955 und 1962 das Memorial-Bergrennen Steckborn–Eichhölzli organisierten. Es dauerte aber gefühlt eine halbe Ewigkeit bis im Jahre 2006 der Verein Freunde des Bergrennens Steckborn gegründet wurde und somit die Startflagge für neue Austragungen des beliebten Oldtimer-Bergrennens an Panoramalage gehisst wurde. Der Verein feiert in diesem Jahr also sein 20-jähriges Bestehen und dies mit einer Sonderausstellung im Museum Turmhof, welche noch bis zum 18. Oktober zu sehen ist.

In den Jahren 2007, 2010, 2015, 2018 und 2023 fuhren schon Oldtimer-Enthusiasten mit ihren gepflegten Automobil- und Motorrad-Raritäten durch den Scheitinger-Rank, den langgezogenen Rechtsknick beim oberen Händli, die Bränneli-Kurve durch die Schikane vor dem Aussichtspunkt Eichhölzli bis zum Ziel. Zahlreiche Rennsportprominenz wie Marcel Fässler, Marco Werner, Fredy Lienhard oder Joachim Winkelhock, welcher das Bergrennen als «Monaco am Untersee» bezeichnete, gaben sich das Gaspedal in die Füsse und begeisterten mehrere tausend Besuchende. Das spricht sich in der Rennsport-Szene herum und so war das Starterfeld für die diesjährige Austragung innerhalb von nur fünf Wochen ausverkauft. Die Verantwortlichen Mitorganisatoren des ACS Sektion Thurgau wurden regelrecht überannt.

Infos aus dem OK

Die Medienorientierung zum Anlass fand vergangenen Dienstag in der Turmbar des See & Park Hotel Feldbach statt. Nach Begrüssung durch Medienchefin Christa Klein bedankte sich Vereinspräsident Claude Schönherr bei der Stadt Steckborn, dem Kanton sowie der Bevölkerung für die Unterstützung und schwärmte schon vom Fahrerlager im Städtli. Tourismus und Wirtschaft in der ganzen Region werden wieder profitieren. Nach der Baumpflanzaktion der letzten Austragung wird der Umwelt wieder Rechnung getragen. Das ACS-Feld Green Team mit 24 Fahrzeugen ist ein Sonderfeld zugunsten einer umweltfreundlichen Aktivität der Stadt Steckborn. Jeder Teilnehmende spendet einen Betrag von 30 Franken für den Waldunterhalt auf dem Seerücken. Der ACS überweist ebenfalls einen beachtlichen Betrag an die Stadt. OK-Präsident Roger Forrer bedankt sich bei seinem OK-Team für den ausserordentlichen Einsatz.



Einige Mitglieder des OKs und gestylte Aushängeschilder des Memorial Bergrennens Steckborn anlässlich des Fototermins beim Eichhölzli.

Zusammen mit dem Rennbetrieb des ACS seien mehr als 200 HelferInnen in ehrenamtlichem Einsatz. Die finanzielle Herausforderung, einen solchen Anlass auf die Beine zu stellen, sei enorm und werde immer grösser, so Forrer.

Informationen zum Wochenende des 22. und 23. August

Christof Papadopoulos, Geschäftsführer ACS-Thurgau welcher für den Rennbetrieb nach Vorgaben von Autosport Schweiz verantwortlich ist, informierte zu den einzelnen Kategorien, dem Teilnehmerfeld und speziellen Fahrzeugen. Im Memorial Corso werden Fahrzeuge in gemässigtem Tempo Richtung Eichhölzli geführt. Die Kategorie Memorial Performance wird eine Leistungsdemonstration historischer Automobile und Motorräder sein und in Einzelstarts geregelt aber ohne Zeitmessung und Rangliste. Die ältesten Fahrzeuge sind schon mehr als 100 Jahre alt, ein American La France aus dem Jahre 1915 sowie ein La France Typ 12, gebaut 1917 mit einem

sagenhaften Hubraum von 14.500 Kubikzentimetern. Weiter wird das Siegerauto aus dem Jahre 1955, ein Jaguar XK 120 aus dem Jahre 1949 am Start sein, wie auch ein Maserati 8CM, ein Bugatti 35B, ein Porsche 550 Spyder und die Rallye-Legende Lancia Stratos.

Die Anreise für Besuchende wird mit dem öffentlichen Verkehr empfohlen. Die Strecke Steckborn bis Eingangs Hörhausen wird gesperrt, morgens bis 8.00 Uhr und abends ab 17.30 wird der Postautoverkehr aufrecht erhalten. Alle Infos wie auch zum Ticketvorverkauf, welcher seit dieser Woche möglich ist, sind auf der Homepage bergrennen-steckborn.ch zu finden.

Im Anschluss an die Medienorientierung durften die Teilnehmenden schon etwas Bergrennen-Luft schnuppern. In zur Verfügung gestellten Oldtimern wie Austin Healy, Ford Fairlane, Jaguar E, Alfa GTV, Pontiac TransAm und einem Citroen, welcher aus Alain Delon Filmen bekannt ist, gings zum Fototermin zum Eichhölzli-Parkplatz. Wenn das Wetter im August Wochenende auch so mitspielt, wird alles gut.